

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 047-2016
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.216

Eingereicht am: 02.03.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Ja
Eingereicht von: BiK (Zäch Elisabeth) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



9. Schuljahr – Für einen gelungenen Ausbildungseinstieg

Der Regierungsrat sorgt in Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden dafür, dass den Schulen der Sekundarstufe I für das 9. Schuljahr branchenspezifische Trainingsmodule zur Vorbereitung auf die Berufsausbildungen der Sekundarstufe II zur Verfügung stehen.

Begründung:

Bereits heute stellt die Erziehungsdirektion im Internet «vier Bausteine zur Unterrichtsgestaltung» im 9. Schuljahr zur Verfügung. Damit sollen unter anderem eine weitgehende Individualisierung ermöglicht und die Motivation der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden:

1. *Die Schülerinnen und Schüler können sich in den geforderten Kompetenzen und Schwerpunkten gezielt auf den Einstieg in die Ausbildung auf der Sekundarstufe II vorbereiten.*
2. *Die Motivation für das Lernen bleibt für die Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr hoch, auch nach Abschluss eines Lehrvertrags.*

(Zitat aus der Broschüre 9. Schuljahr der Erziehungsdirektion)

Dieses Angebot kann verbessert werden mit Aufgabensammlungen bzw. online-Trainingsmodulen zum ersten Baustein (Lernatelier), die bei Bedarf eine individualisierte, branchenspezifische Vorbereitung auf die Berufsausbildung in den Fächern Deutsch und Mathematik

erleichtern. Einzelne Berufsverbände, die schulische Defizite bei den Auszubildenden beklagen, versuchen diese bereits heute mit eigenen Zusatzkursen parallel zum obligatorischen Unterricht an der Volksschule wettzumachen (Beispiel Baubranche).

In Zusammenarbeit zwischen der Volksschule, der PH, den Berufsschulen und den Branchenverbänden sind Lernangebote bereitzustellen, die individuelle Kompetenzdefizite in den für die Berufsausbildung zentralen Fächern zu beheben helfen. Ein Beispiel, in welche Richtung eine gelungene Umsetzung gehen könnte, ist die deutsche online-Plattform «bettermarks». Im Fach Mathematik werden die Kompetenzen der Lernenden erfasst, und sie erhalten individuell optimierte Lernangebote.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat